EP-G-01-316-3

B – Was Gerechtigkeit schützt

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in:	Johannes Volkmar Kohls (KV Berlin-Kreisfrei)
Status:	Zurückgezogen

Änderungsantrag zu EP-G-01

Von Zeile 315 bis 319 löschen:
manche gute Projekte werden nicht verwirklicht. Das ändern wir, indem wir uns dafür einsetzen, den Zugang zu Fördermitteln zu vereinfachen und die Umsetzung zu erleichtern. ~~Dabei stellen wir die Zielgenauigkeit sicher. Gleichzeitig erhalten wir die nötige Flexibilität, um auf neue Herausforderungen reagieren zu können.~~ Um bürokratische Hürden abzubauen, wollen wir unter anderem bei kleineren Fördersummen mehr Pauschalen einführen und

Begründung

Das Anliegen, Fördermittelstrukturen zu vereinfachen, ist mehr als berechtigt, da europäische Fördermittel für viele potenzielle Antragsstelle*innen häufig zu kompliziert und zeitraubend sind. Der direkt im Anschluss formulierte Anspruch der "Zielgenauigkeit" ist aber genau der Grund, weshalb die Fördermittelstrukturen in den vergangenen Förderperioden immer komplexer wurden. "Zielgenauigkeit" ist per sé natürlich zu begrüßen, führt im Einzelnen aber dazu, dass Fördermittelempfänger*innen noch detailliertere Verwendungsnachweise vorlegen müssen, als dies bereits üblich ist. Auch der Anspruch der "Flexibilität" ist kritisch: Bereits in der aktuellen Förderperiode werden Kohäsionsmittel, die den Anspruch haben, den Zusammenhalt in der EU zu festigen, indem vor allem strukturschwache Regionen und sogenannte Übergangsregionen gefördert werden, "flexibel" genutzt, um plötzlich auftretenden Krisen entgegenzuwirken. Dieses Geld fehlt dann in den Regionen, die dieses am dringendsten benötigen und auf Planungssicherheit angewiesen sind.

weitere Antragsteller*innen

Kathleen Wabrowetz (KV Berlin-Neukölln); Jenny Laube (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Morris Reinmüller (KV Berlin-Kreisfrei); Dániel Fehér (KV Berlin-Pankow); Mascha Brammer (KV Berlin-Mitte); Jonathan Philip Aus (KV Berlin-Neukölln); Kim Kohlmeyer (KV Berlin-Pankow); Julina Mintel (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Marcus Bleil (KV Berlin-Kreisfrei); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Marei Zylka (KV Berlin-Reinickendorf); Eckhard Lüth (KV Berlin-Kreisfrei); Barbara Boeck-Viebig (KV Berlin-Reinickendorf); Daniel Dressler (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Susanna Kahlefeld (KV Berlin-Neukölln); Swantje May (KV Berlin-Neukölln); Jan Stiermann (KV Berlin-Neukölln); Bahar Haghanipour (KV Berlin-Kreisfrei); Stella Alexandra Weißenburg (KV Berlin-Neukölln); sowie 32 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.